

# Aargauer Zeitung

---

**BRUGG**

## **Im Ferienhaus Salomonstempel fließen jetzt Strom und Wasser**

Alle Bau- und Installationsarbeiten um den Brugger Salomonstempel in Hemberg SG sind abgeschlossen. Die Gäste dürfen sich freuen.

**Claudia Meier**

12.11.2020, 14.54 Uhr



Im Ferienhaus fließen Strom und Wasser

Bilder: zvg

Nach jahrelanger Planung hat das Brugger Ferienhaus im Toggenburg eine neue Stromleitung bekommen, was den lärmigen Notstromgenerator überflüssig macht. Zudem wurde der sogenannte Salomonstempel an die Wasserversorgung der Standortgemeinde Hemberg

angeschlossen. Auf Nachfrage der AZ bestätigt Urs Herzog, Projektleiter und Stiftungsratsmitglied: «Alle Bau- und Installationsarbeiten sind abgeschlossen. Die Systeme sind in Betrieb.»

Die Feuertaufe haben die neuen Infrastruktursysteme während des Brugger Ferienlagers im Oktober mit 45 Kindern und Leitern glänzend bestanden.

«Stromunterbrüche und Wassermangel im Ferienhaus Salomonstempel Hemberg gehören ab diesem Herbst der Vergangenheit an», lautet das Fazit der Ferienhausstiftung.

### **Bekannte Brugger Stiftung bezahlte 34'000 Franken**

Die Kostenaufteilung und Abrechnungen sind laut Urs Herzog in der Endphase und werden Ende November erledigt sein. Die Projektbudgets konnten eingehalten werden. Mit Sachleistungen unterstützte die Firma Elektro Jost AG das Stromprojekt der Ferienhausstiftung. Und die Stadt Brugg erklärte sich bereit, die moderaten Umbaukosten des Hausanschlusses zu übernehmen. «Für die Finanzierung der neuen Wasserversorgung hat die Stiftung auf die spezifischen Rückstellungen zurückgegriffen», ergänzt Präsident Andres Schifferle. Zudem habe eine bekannte Brugger Stiftung den namhaften Restbetrag von 34000 Franken finanziert. Die Salomonstempel-Stiftung ist dankbar für all diese Unterstützungen.

Die Grabarbeiten starteten im Oktober 2019. Wegen Nässe und Schnee ruhten die Tätigkeiten dann bis Mitte

März. Danach ging es zügig vorwärts mit dem Leitungsverlegen mittels Grabenpflug. Im Sommer erfolgten die Installationsarbeiten im Pumpenschacht und der Transformeranschluss.

### **Der Notstromgenerator ging in den Kanton Aargau**

Die Verantwortlichen haben den lautstarken Notstromgenerator an die Oldie-Scheune in Mühlau im Freiamt verschenkt. Dort wird er ausgestellt und Interessierten auch in Betrieb gezeigt. Im August wurde das schwere Teil vom neuen Besitzer aus dem Salomonstempel entfernt und in den Aargau abtransportiert. Der Ferienhausstiftung wurde eine Spende versprochen.

Aufgrund der Coronapandemie fehlen der Ferienhausstiftung viele Einnahmen von der Vermietung an Dritte. «Von den ursprünglich 128 reservierten Übernachtungen finden dieses Jahr 72 statt, eventuell sind es bis Ende Jahr nur 68», sagt Andres Schifferle. Denn derzeit besteht noch eine Reservation für eine kleine Gruppe nach Weihnachten.

Für das kommende Jahr haben laut Schifferle 34 Mieter insgesamt 104 Nächte gebucht. Vier Mieter haben bereits wieder annulliert. Reservationen für den Salomonstempel nimmt die Verwaltung der Stiftung, Kathrin Lehner, im Stadthaus Brugg unter Tel. 056 461 76 21 entgegen. Die Bevölkerung von Brugg profitiert dabei von einem vergünstigten Tarif.

---

## Mehr zum Thema:

[Brugg](#)

---

Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.